

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	24.11.2015
Wirtschaftsausschuss	14.01.2016
Verkehrsausschuss	01.12.2015
Stadtentwicklungsausschuss	03.12.2015
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	18.01.2016
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	21.01.2016
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.01.2016
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	28.01.2016
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	28.01.2016
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.01.2016
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	01.02.2016
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	01.02.2016
Bezirksvertretung 7 (Porz)	16.02.2016

Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen

Die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Globalisierung und des Klimawandels bei gleichzeitig konkurrierenden Flächenansprüchen, sanierungsbedürftiger Verkehrsinfrastruktur und der von der Landesregierung angestrebten stärkeren Steuerungswirkung auf die Planungen der Gebietskörperschaften u.a. über den Landesentwicklungsplan, erfordert eine gut aufgestellte regionale Zusammenarbeit. Die Stadt Köln hat an der vom Region Köln/Bonn e.V. initiierten Erstellung eines strategischen regionalen Orientierungs- und Handlungsrahmens für die Region Köln/Bonn mitgewirkt. Dieser wurde in der Sitzung des Vereinsvorstands des Region Köln/Bonn e.V. am 15.06.2015 beschlossen und den betroffenen Landesministerien, Bezirksregierungen und sonstigen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Der Regionale Orientierungs- und Handlungsrahmen (ROHR) ist ein strategischer Handlungsleitfaden, der als Arbeitsgrundlage für die regionale Kooperation in den kommenden Jahren dienen und zukünftig fortgeschrieben werden soll. Der ROHR definiert künftige Herausforderungen, Schwerpunk-

te, Bedarfe und Ziele der strukturellen Entwicklung in der Region Köln/Bonn und berücksichtigt dabei bestehende teilregionale Strategien wie z.B. den Masterplan Grün oder die Strategie „smart region“. Des Weiteren stellt der ROHR einen Rahmen dar, aus dem entsprechende Handlungskonzepte mit konkreten Projekten zur Einwerbung von Fördermitteln abgeleitet werden können. Beispielhaft sei das vom Region Köln/Bonn e.V. beantragte Agglomerationskonzept genannt, das die Gutachterkommission zum REGIO.NRW als förderwürdig bestätigt hat, wodurch somit ein wichtiger Schritt Richtung Umsetzung erreicht wurde.

Aus Sicht der Stadt Köln ist die gemeinsame strategische Ausrichtung für die Region und die Beeinflussung der strukturellen Entwicklung von großer Bedeutung, da die aktuellen formellen Planungsinstrumente (Landesentwicklungsplan NRW, Regionalplan) hohe Anforderungen an die regionale Zusammenarbeit stellen. Die Stadt Köln beteiligt sich seit vielen Jahren an informellen Initiativen und Kooperationen mit der Region und stärkt ihre eigenen fachplanerischen Tätigkeiten im Bereich der Regionalplanung. Letztlich lassen sich die Herausforderungen der Zukunft für die Stadt Köln und die Region nur noch gemeinsam effizient lösen.

Anlage:

Regionaler Orientierungs- und Handlungsrahmen

gez. Höing